

Ninja oder die Welt ist das Exil

Werktitel: Ninja oder die Welt ist das Exil

Untertitel: Oper in zwei Akten

Opus Nummer: 12/6

KomponistIn: Soyka Ulf-Diether

Entstehungsjahr: 2010

Dauer: ~ 2h

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Besetzung: Solostimme(n) Orchester Chor Gemischter Chor Kinderchor

Besetzungsdetails:

Solo: Sopran (1, lyrisch), Alt (1, dramatisch), Tenor (1), Bariton (1), Bass (1, Buffo)

Chor (1), Kinderchor (1), Orchester

Rollen

Ninja (Sportlehrerin, ca. 30 J.) lyrischer Sopran

Ate (Hotelchefin, früher Schi-Weltmeisterin, ca. 60 Jahre) dramatischer Alt (Mezzo)

Angelo (Schi-Olympiasieger, ca. 33 Jahre) Tenor

Avokado (Mechaniker, ca. 66 Jahre) Bariton

Androido (Roboter, laufendes TV-gerät, Oberkellner und Minnesänger) Buffo-Bass
Chor

Kinderchor

Chorsoli

StatistInnen

Art der Publikation: Manuskript

Handlung

"Handlung: Ninja hat ihre Schulklasse mitgenommen zu den Olympischen Winterspielen. Im Sporthotel geschehen seltsame Dinge – zu welchen verborgenen Zwecken werden hier die Jugendlichen von einem Roboter trainiert ? Welche Geheimnisse verbirgt dieser in seinen Datenspeichern ? Und welche Rolle spielt die Hotelchefin Ate, die mächtigste Frau der ganzen Region ? Ate will Ninja verbieten, sich in den Olympiasieger aus den USA zu verlieben – aber Angelo

verfolgt ohnehin ganz andere Interessen. Inmitten von rauschenden Siegesfeiern und ekstatischen Perchtentänzen wird ein mysteriöser Kriminalfall zum ersten Mal untersucht"

Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 18.10.2022 [https://www.soyka-musik.at/content/10/0/opus_12.htm]

Uraufführung: Konzertante (Klavierversion)

4. Mai 2012 - Wien, Ehrbar-Saal

Mitwirkende: Opernklasse Agim Hushi. Angjelika Cyfeku (Sopran), Eya Doris Maye (Mezzosopran), Slavo Tomaš (Tenor), Domagoj Jurcevic (Bariton), Android: Majkend Hasa (Bass), *Chor des Vienna Konservatoriums*, Robert Fontane (Choreinstudierung), Mennan Bërveniku (Klavier), Ulf-Diether Soyka (Dirigent)